

Beschlussvorlage

Geschäftszeichen:
VI/61

Verantwortliche/r:
Amt f. Stadtentwicklung und
Stadtplanung

Vorlagennummer:
613/260/2019

City-Linie Großparkplatz - Uniklinik, Antrag Nr. 048/2019 des Stadtteilbeirats Innenstadt vom 20.03.2019

Beratungsfolge	Termin	Ö/N	Vorlagenart	Abstimmung
Umwelt-, Verkehrs- und Planungsbeirat	23.07.2019	Ö	Empfehlung	
Umwelt-, Verkehrs- und Planungsausschuss / Werkausschuss EB77	23.07.2019	Ö	Beschluss	

Beteiligte Dienststellen

ESTW, Stadtteilbeirat Innenstadt (Info)

I. Antrag

Die Stellungnahme der Verwaltung wird zur Kenntnis genommen.
Der Antrag Nr. 048/2019 des Stadtteilbeirats Innenstadt ist hiermit bearbeitet.

II. Begründung

1. Ergebnis/Wirkungen

(Welche Ergebnisse bzw. Wirkungen sollen erzielt werden?)

Mit dem Beschluss Nr. 613/211/2018 wurde die Planung einer City-Linie mit dem Ziel beauftragt, die ÖPNV-Anbindung der nördlichen Innenstadt und der Universitätsklinik zu verbessern. Die Verwaltung möchte über den aktuellen Sachstand informieren.

2. Programme / Produkte / Leistungen / Auflagen

(Was soll getan werden, um die Ergebnisse bzw. Wirkungen zu erzielen?)

Die City-Linie soll eine Verbindung zwischen Großparkplatz, Universitätsklinikum und Zollhaus über die nördliche Altstadt bilden. Hierfür ist auch aufgrund der einschränkenden infrastrukturellen Rahmenbedingungen der Einsatz von Kleinbussen geplant. Wie in der Vorlage Nr. 613/211/2018 beschrieben wurde, soll ein Förderantrag zur Beschaffung von Elektrokleinbussen gestellt werden. Um diesen Förderantrag stellen zu können, muss zuvor eine Projektskizze zum Vorhaben eingereicht und bewilligt werden. Diese wurde von den ESTW fristgerecht Ende April eingereicht. Der Fördergeber hat den Erhalt bereits bestätigt. Darüber hinaus ist zum jetzigen Zeitpunkt keine weitere Rückmeldung eingegangen. Sobald das Vorhaben auf Grundlage der Projektskizze bewilligt ist, können die ESTW den Förderantrag stellen, der eine detaillierte Darstellung des Projekts erfordert. Die Detailplanung erfolgt in Abstimmung der Verwaltung mit den ESTW und mit betroffenen Gremien.

3. Prozesse und Strukturen

(Wie sollen die Programme / Leistungsangebote erbracht werden?)

Derzeit ist eine Machbarkeitsstudie zur Ertüchtigung der Verbindung Martinsbühler Straße / Thalmühlstraße bzw. Fuchsen Garten / Münchener Straße in Arbeit, die zum Ziel hat, Maßnahmen zur Ertüchtigung des Linienbusverkehrs zu entwickeln. Auf Grundlage der Ergebnisse der Untersuchung der Unterführung Münchener Straße kann der für den Förderantrag zu spezifizierende Bustyp bestimmt werden, der die Unterführung nutzen soll.

Die Verwaltung und die ESTW streben eine schnellstmögliche Umsetzung der City-Linie an. Aufgrund des Förderantragprozesses, der Beschaffung der Busse sowie der aufwendigen Detailplanung und Abstimmungsprozesse ist ein Probetrieb im Jahr 2019 jedoch nicht umsetzbar.

4. Ressourcen

(Welche Ressourcen sind zur Realisierung des Leistungsangebotes erforderlich?)

Investitionskosten:	€	bei IPNr.:
Sachkosten:	€	bei Sachkonto:
Personalkosten (brutto):	€	bei Sachkonto:
Folgekosten	€	bei Sachkonto:
Korrespondierende Einnahmen	€	bei Sachkonto:
Weitere Ressourcen		

Haushaltsmittel

- werden nicht benötigt
- sind vorhanden auf IvP-Nr.
bzw. im Budget auf Kst/KTr/Sk
- sind nicht vorhanden

Anlagen:

Anlage 1: Antrag Nr. 048/2019

III. Abstimmung
siehe Anlage

IV. Beschlusskontrolle

V. Zur Aufnahme in die Sitzungsniederschrift

VI. Zum Vorgang